

Haushaltssatzung
der Ortsgemeinde Forstmehren für die Haushaltsjahre 2010 und 2011
vom

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	<u>Haushaltsjahr 2010</u>	<u>Haushaltsjahr 2011</u>
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	110.481 €	109.467 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	124.968 €	121.161 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-14.487 €	-11.694 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	92.580 €	92.080 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	92.017 €	87.717 €
<i>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>563 €</i>	<i>4.363 €</i>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
<i>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>0 €</i>	<i>0 €</i>

	Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.000 €	0 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-4.000 €</i>	<i>0 €</i>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.437 €	0 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	4.363 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>3.437 €</i>	<i>-4.363 €</i>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	96.017 €	92.080 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	96.017 €	92.080 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-3.437 €	4.363 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

0 €	0 €
-----	-----

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

0 €	0 €
-----	-----

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

0 €	0 €
-----	-----

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das
wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B)
2. Gewerbesteuer
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
 - für den ersten Hund
 - für den zweiten Hund
 - für jeden weiteren Hund
 - für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000

	Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
--	--------------------	--------------------

	300 v. H.	300 v. H.
	300 v. H.	300 v. H.
	380 v. H.	380 v. H.
	30 €	30 €
	60 €	60 €
	120 €	120 €
	600 €	600 €

§ 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz)
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 2008
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 2010
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011

470.330 €
 noch zu ermitteln
 noch zu ermitteln
 noch zu ermitteln
 noch zu ermitteln
 noch zu ermitteln

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1
 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als
 überschritten sind.

	0 €	0 €
--	-----	-----

§ 7
Wertgrenze für Investitionen

Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
0 €	0 €

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von
sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Forstmehren, den
Ortsgemeinde Forstmehren

.....
Erhard Burmester
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Ergebnishaushalt Forstmehren 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

35 Forstmehren

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
1. Steuern und ähnliche Abgaben	67.738	60.090	53.260	53.260	53.670	54.490
401100 Grundsteuer A	868	870	870	870	870	870
401200 Grundsteuer B	11.185	11.100	11.700	11.700	11.700	11.700
401300 Gewerbesteuer	15.496	12.000	9.000	9.000	9.000	9.000
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	35.648	32.000	28.000	28.000	28.400	29.100
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	463	470	490	490	500	520
403300 Hundesteuer	738	750	800	800	800	800
405210 Familienleistungsausgleich (vom Land)	3.340	2.900	2.400	2.400	2.400	2.500
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	33.746	9.600	45.441	43.927	43.284	43.984
411110 Schlüsselzuweisung A	33.746	9.600	29.100	28.100	28.100	28.800
415100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen			16.341	15.827	15.184	15.184
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80	1.520	1.520	1.520	1.520	1.520
431200 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen, Vorkaufrecht)	80	20	20	20	20	20
432300 Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentlichen Einrichtungen		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	718	700	700	700	700	700
442430 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	718	700	700	700	700	700
9. sonstige laufende Erträge	5.949	7.000	6.060	6.060	6.060	6.060
462500 Konzessionsabgaben	4.449	5.500	4.500	4.500	4.500	4.500
466100 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Sonderposten	1.500					
466140 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		1.500	1.560	1.560	1.560	1.560
10. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	108.231	78.910	106.981	105.467	105.234	106.754
11. Personalaufwendungen	6.294	7.913	9.234	9.250	9.300	9.350
501100 Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteher	5.810	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
501400 Rats- und Ausschussmitglieder	484	500	500	500	500	500
502900 Sonstige Vergütungen, Leistungszulagen		100	100	100	100	100
507910 Ehrensoldrückstellungen		1.313	2.634	2.650	2.700	2.750
12. Versorgungsaufwendungen	2.865	1.500	1.560	1.560	1.560	1.560
511300 ehrenamtlich Tätige	1.530	1.500	1.560	1.560	1.560	1.560
517000 Zuführung Ehrensoldrückstellungen ehem. Ortsbürgermeister	1.335					
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.883	8.952	9.067	9.067	9.067	9.067
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	148	350	450	450	450	450
523210 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Energie (Strom, Öl, Gas)	284	300	300	300	300	300
523230 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Sonstige Bewirtschaftungskosten		100	100	100	100	100
523380 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	53	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
523600 Unterhaltung der Maschinen, Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kleinteile bis 60,00 € (netto)	99	150	150	150	150	150
525300 Kostenerstattungen - an Sondervermögen						

Ergebnishaushalt Forstmehren 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

35 Forstmehren

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
525430 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände	932	1.642	1.647	1.647	1.647	1.647
525431 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände - Straßenoberflächenentwässerung	1.384	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
525490 Kostenerstattungen - an den sonstigen öffentlichen Bereich	355	360	370	370	370	370
525510 Kostenerstattungen - an private Unternehmen	627	650	650	650	650	650
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung			31.517	30.794	30.015	30.004
532000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			276	67		
534000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			594	594	594	594
535000 Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen			30.018	29.504	28.862	28.857
538500 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung			629	629	559	553
16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	69.402	74.310	71.360	68.260	68.260	69.270
541590 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - an den sonstigen privaten Bereich	250	100	100	100	100	100
543100 Gewerbesteuerumlage	2.651	2.200	1.700	1.700	1.700	1.700
544110 Finanzierungsbeiträge Fonds Deutsche Einheit	823	10	560	460	460	470
544210 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Landkreis Altenkirchen	29.890	33.000	31.500	30.000	30.000	30.500
544230 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Verbandsgemeinde Altenkirchen	35.789	39.000	37.500	36.000	36.000	36.500
18. sonstige laufende Aufwendungen	3.397	2.300	2.230	2.230	2.230	2.230
562500 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen (u. a. Anwalts-, Notar-, Prozesskosten sowie Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen)	776					
563100 Büromaterial, Geschäftsaufwendungen	41	250	250	250	250	250
564100 Versicherungsbeiträge	623	600	630	630	630	630
564200 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Berufsgenossenschaften und Vereinen	43	550	50	50	50	50
569200 Verfügungsmittel	50	100	100	100	100	100
569320 Ehrengeschenke/Ehrengaben	261	200	200	200	200	200
569900 Sonstige (u. a. Partnerschaften, Heimatpflege, Dorfgemeinschaft, örtliche Feiern und Veranstaltungen)	1.603	600	1.000	1.000	1.000	1.000
19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	85.841	94.975	124.968	121.161	120.432	121.481
20. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	22.389	- 16.065	- 17.987	- 15.694	- 15.198	- 14.727
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	6.650	5.000	3.500	4.000	5.000	6.000
471430 Zinserträge für Kredite - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.650	5.000	3.500	4.000	5.000	6.000
479200 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)						
22. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	18					
579100 aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	18					
23. Finanzergebnis	6.632	5.000	3.500	4.000	5.000	6.000
24. ordentliches Ergebnis	29.021	- 11.065	- 14.487	- 11.694	- 10.198	- 8.727

Ergebnishaushalt Forstmehren 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

35 Forstmehren

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
27. außerordentliches Ergebnis						
28. <u>Jahresergebnis Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag</u>	<u>29.021</u>	<u>- 11.065</u>	<u>- 14.487</u>	<u>- 11.694</u>	<u>- 10.198</u>	<u>- 8.727</u>
30. Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		13.000				
491001 Entnahme aus dem Sonderposten kommunaler Finanzausgleich		13.000				
31. <u>Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</u>	<u>29.021</u>	<u>1.935</u>	<u>- 14.487</u>	<u>- 11.694</u>	<u>- 10.198</u>	<u>- 8.727</u>

Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr

2010/2011

Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2010/2011

Der Haushaltsplan teilt sich auf in einen

Ergebnishaushalt

Im Zentrum der Haushaltsplanung steht der Ergebnishaushalt. Dieser zeigt eine Gegenüberstellung von jährlichen periodengerecht zugeordneten Erträgen und Aufwendungen und bildet somit den Ressourcenverbrauch ab.

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2010/2011 enthält Plandaten (Abschreibungen, Auflösungen von Sonderposten), die aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 entwickelt wurden.

Nach Vorlage der Jahresabschlüsse 2007 bis 2009 können sich diese aufgrund von Zu- und Abgängen noch verändern.

und den **Finanzhaushalt**

Der Finanzhaushalt enthält die Planansätze der Ein- und Auszahlungen.

Er enthält im Gegensatz zum Ergebnishaushalt auch die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, Tilgungen von Krediten und neuen Kreditaufnahmen und bildet die Veränderung der liquiden Mittel ab.

Bildung von Teilhaushalten

Nach § 4 GemO ist der Haushaltsplan angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Diese sind produktorientiert funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern.

Die sechs Hauptproduktbereiche

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| - 1 - Zentrale Verwaltung | - 4 - Gesundheit und Sport |
| - 2 - Schule und Kultur | - 5 - Gestaltung der Umwelt |
| - 3 - Soziales und Jugend | - 6 - Zentrale Finanzleistungen |

wurden in 2 Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte bilden Bewirtschaftungseinheiten, d. h. innerhalb der Teilhaushalte gelten besondere Deckungsmöglichkeiten. Bei der Bildung wurde von einer Betrachtung der Aufgabenschwerpunkte ausgegangen, da die Teilhaushalte mit ihren wesentlichen Produkten die eigentliche Beratungs- und Entscheidungsebene sein sollen:

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Aufgaben der Ortsgemeinde

Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Den Teilhaushalten sind die Produkte und Leistungen (= weitere Unterteilung) nach dem Produktrahmenplan im Detail zugeordnet.

Übersicht über die Rechnungsergebnisse der Vorjahre

Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007 und 2008 konnten noch nicht erstellt werden.
Der Finanzhaushalt wies zum 01.01.2009 liquide Mittel der Ortsgemeinde in Höhe von € aus.

Die liquiden Mittel verändern sich voraussichtlich entsprechend der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2010 um -3.437 € und für das Jahr 2011 um 4.363 € auf dann 153.688,81 €.

Dieser Betrag kann zur Finanzierung von Auszahlungen in den Folgejahren herangezogen werden.

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich.
Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des laufenden Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht; entsprechende Finanzierungsmittel wären zu sichern.

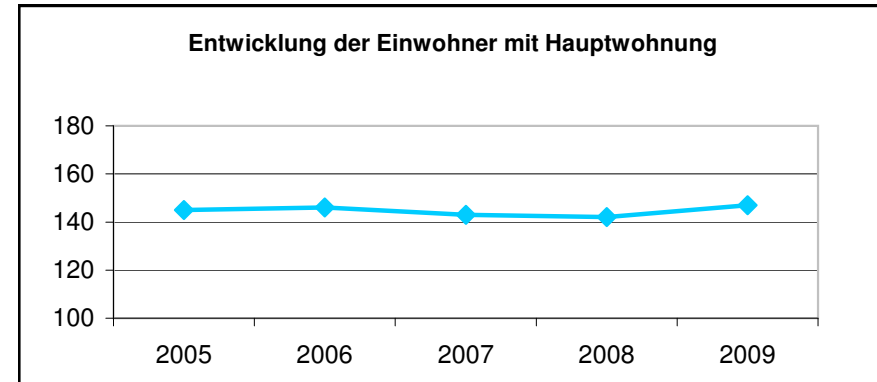
Von einer Übertragung wird daher abgesehen.

Bei der Haushaltsplanung wurde jedoch die zu erwartende Entwicklung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen aus dem Haushaltsvorjahr berücksichtigt.

Statistische Angaben

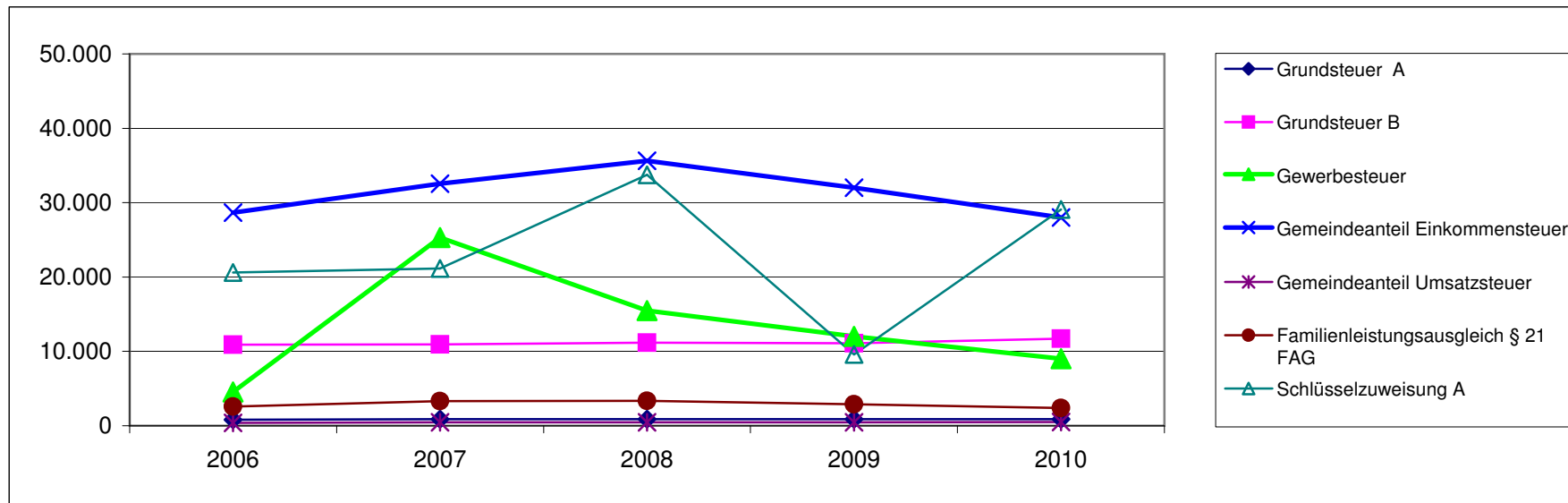
Die Entwicklung der Einwohner stellt sich wie folgt dar:

am Stichtag	Hauptwohnung	Nebenwohnung	Insgesamt
30.06.2005	145	3	148
30.06.2006	146	3	149
30.06.2007	143	7	150
30.06.2008	142	7	149
30.06.2009	147	4	151



Entwicklung wesentlicher Steuererträge

Steuererträge	Ist - Einnahme 2006 €	Soll - Erträge 2007 €	Soll - Erträge 2008 €	Planung - Erträge 2009 €	Planung - Erträge 2010 €
Grundsteuer A	792,87	868	868	870	870
Grundsteuer B	10.904,43	10.928	11.185	11.100	11.700
Gewerbsteuer	4.564,40	25.310	15.496	12.000	9.000
Hundesteuer	792,50	778	738	750	750
Gemeindeanteil Einkommensteuer	28.644,95	32.537	35.648	32.000	28.000
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	403,54	451	463	470	490
Familienleistungsausgleich § 21 FAG	2.596,13	3.299	3.340	2.900	2.400
Summe	48.698,82	74.171,00	67.738,00	60.090	53.210
Schlüsselzuweisung A	20.591,00	21.139	33.746	9.600	29.100
Summe	20.591,00	21.139	33.746	9.600	29.100



Entwicklung der Finanzkraft, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsjahr	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderungen gegenüber	
Ist Einnahme aus Zeitraum	1.10.04 - 30.9.05	1.10.05 - 30.9.06	1.10.06 - 30.9.07	1.10.07 - 30.9.08	1.10.08 - 30.9.09	2009	
	€	€	€	€	€	€	%
Grundsteuer A	812,00 €	775,00 €	780,00 €	772,00 €	796,00 €	24	3,11%
Grundsteuer B	11.292,00 €	11.374,00 €	11.618,00 €	11.761,00 €	12.094,00 €	333	2,83%
Gewerbesteuer	1.895,00 €	12.564,00 €	-1.252,00 €	24.104,00 €	4.923,00 €	-19.181	-79,58%
Einkommensteuer	26.826,00 €	28.214,00 €	30.442,00 €	35.433,00 €	31.576,00 €	-3.857	-10,89%
Umsatzsteuer	380,00 €	396,00 €	437,00 €	463,00 €	477,00 €	14	3,02%
Familienleistungsausgleich	2.467,00 €	2.530,00 €	2.888,00 €	3.432,00 €	3.169,00 €	-263	-7,66%
Steuerkraftmesszahl	43.672,00 €	55.853,00 €	44.913,00 €	75.965,00	53.035,00	-22.930	-30,18%

Einwohnerzahl	145	146	143	142	147	5	3,52%
Steuerkr.je EW im Land Rh-Pf.	606,00 €	691,73 €	720,00 €	791,00 €	733,00 €	-58	-7,33%
Steuerkr.je EW der Ortsgemeinde	301,19 €	382,55 €	314,08 €	534,96 €	360,78 €	-174	-32,56%
% des Landesdurchschnittes	49,70%	55,30%	43,62%	67,63%	49,22%	-18,41%	-27,22%
Schwellenwert (73 %/76,24% Land)	443,18 €	527,37 €	550,05 €	603,00 €	558,84 €	-44	-7,32%
Schlüsselzuweisung je EW	141,99 €	144,82 €	235,97 €	68,04 €	198,06 €	130	191,09%
Schlüsselzuweisung A gesamt	20.589,00 €	21.144,00 €	33.745,00 €	9.661,00 €	29.115,00 €	19.454	201,37%

Finanzkraft/Umlagegrundl.	64.261,00 €	76.997,00 €	78.658,00 €	85.626	82.150	-3.476	-4,06%
----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Umlagen	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderung gegenüber 2009	
Kreisumlage Umlagesatz	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	0	0,00%
Umlagebetrag	24.419,00 €	29.259	29.890	32.538,00 €	31.217,00 €	-1.321	-4,06%
VG- Umlage Umlagesatz	45,50%	45,50%	45,50%	45,50%	45,50%	0	0,00%
Umlagebetrag	29.239,00 €	35.034	35.789	38.960,00 €	37.378,00 €	-1.582	-4,06%
Kreis- u. VG Umlage	99.390,00 €	64.293	65.679	71.498	68.595	-2.903	-4,06%

	Ist 2006	Soll 2007	Soll 2008	Planung 2009	Planung 2010	Veränderungen gegenüber 2009	
Gewerbesteuerumlage	3.865,96 €	3.305,00 €	2.651,00 €	2.200,00 €	1.700,00 €	-500	-22,73%
Anteil "Fonds Deutsche Einheit"	602,00 €	368,00 €	823,00 €	10,00 €	560,00 €	550	5500,00%
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0	0,00%
Umlagen an das Land	4.467,96 €	3.673,00 €	3.474,00 €	2.210,00 €	2.260,00 €	50	2,26%

Die Steuerkraftzahlen für das Haushaltsjahr 2010 wurden entsprechend der geltenden gesetzlichen Vorschriften aufgrund der Steuer-Ist-Einzahlungen in der Zeit vom 1.10.2008 bis 30.09.2009 errechnet. Der Berechnung liegen die Nivellierungssätze bei der Grundsteuer A von 269 v. H., bei der Grundsteuer B von 317 v. H. und bei der Gewerbesteuer von 352 v. H. (abzüglich Gewerbesteuerumlage = 287/286 v. H.) zugrunde.

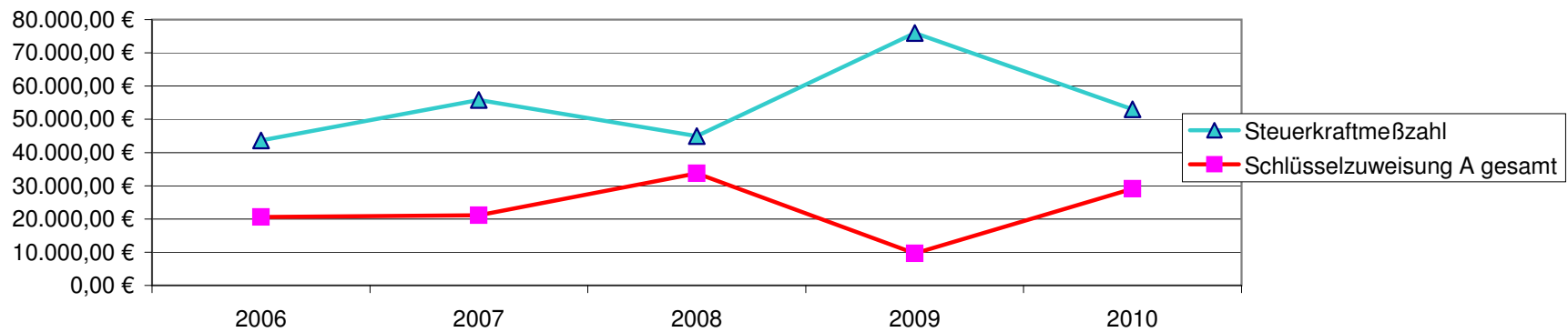
Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt 360,78 €. Dies entspricht 49,22 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft. Aufgrund der geringeren Steuerkraft 2010 erhält die Gemeinde eine höhere Schlüsselzuweisung A.

Dies beträgt trotz gesunkenem Schwellenwert (558,84 € / Einwohner = 76,24 % der durchschnittlichen Steuerkraft des Landes) 29.115 €.

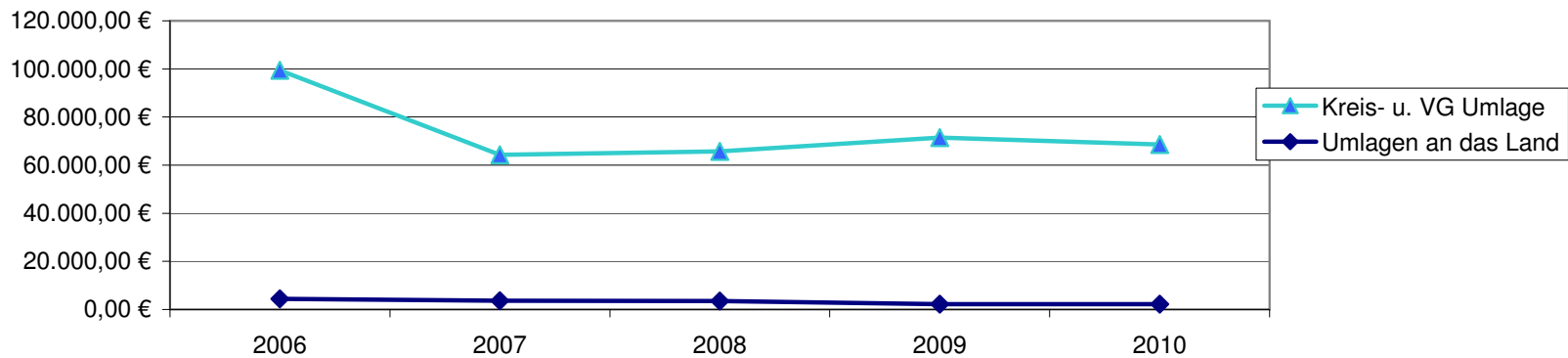
In den Ansätzen des Ergebnishaushalts sind jetzt auch die aus der Eröffnungsbilanz hergeleiteten Daten (Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten) berücksichtigt. Weitere notwendige Anpassungen sind entsprechend der Vorgespräche mit dem Ortsbürgermeister erfolgt.

Die geplanten Investitionsmaßnahmen wurden dargestellt bzw. unter Berücksichtigung von Zahlungen in Vorjahren entsprechend entwickelt.

Steuerkraftmeßzahl -Schlüsselzuweisungen



Umlagen



Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die voraussichtliche Ausführung der Haushaltsplanung der wesentlichen Investitionen in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 ist nachstehend dargestellt. Bei der Veranschlagung der Haushaltsmittel für Investitionen im Jahr 2009 wurde die voraussichtliche Entwicklung berücksichtigt. In den Haushaltsansätzen 2010 sind die tatsächlich noch zu erwartenden Ein- und Auszahlungen veranschlagt.

In der Investitionsübersicht 2010 sind somit bei Maßnahmen gegebenenfalls Beträge aus dem Jahr 2009 als auch für das Jahr 2010 enthalten.

Die wesentlichen Investitionen oberhalb der Wertgrenze gemäß § 7 der Haushaltssatzung sind:

Maßnahme	Teilhaushalt 1: Allgemeine Aufgaben der Ortsgemeinde	2009				2010		2011	
		Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan
		Auszahlungen		Einzahlungen		Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen
		€	€	€	€	€	€	€	€
1	Umgestaltung Buswarteplatz	5.000,00	778,46	0,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00
Summe der maßnahmenbedingten Ein- und Auszahlungen 2010 bzw. 2011:						4.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzbedarf für die Investitionen 2010 bzw. 2011:							4.000,00 €		0,00 €

Entwicklung der Schulden

K r e d i t e		V e r p f l i c h t u n g e n		
zu Beginn des Haushaltsjahres	insgesamt €	Zinsen (nur Kreditmarkt) €	Tilgungen €	Zusammen (Sp. 3 + 4) €
1	2	3	4	5
2006	0,00	0,00	0,00	0,00
2007	0,00	0,00	0,00	0,00
2008	0,00	0,00	0,00	0,00
2009	0,00	0,00	0,00	0,00
2010	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtbetrag der Haushaltsansätze

In dem Gesamtbetrag der Kredite (Spalte 2) ist die tatsächliche Kreditaufnahme im jeweiligen Haushaltsjahr eingerechnet.

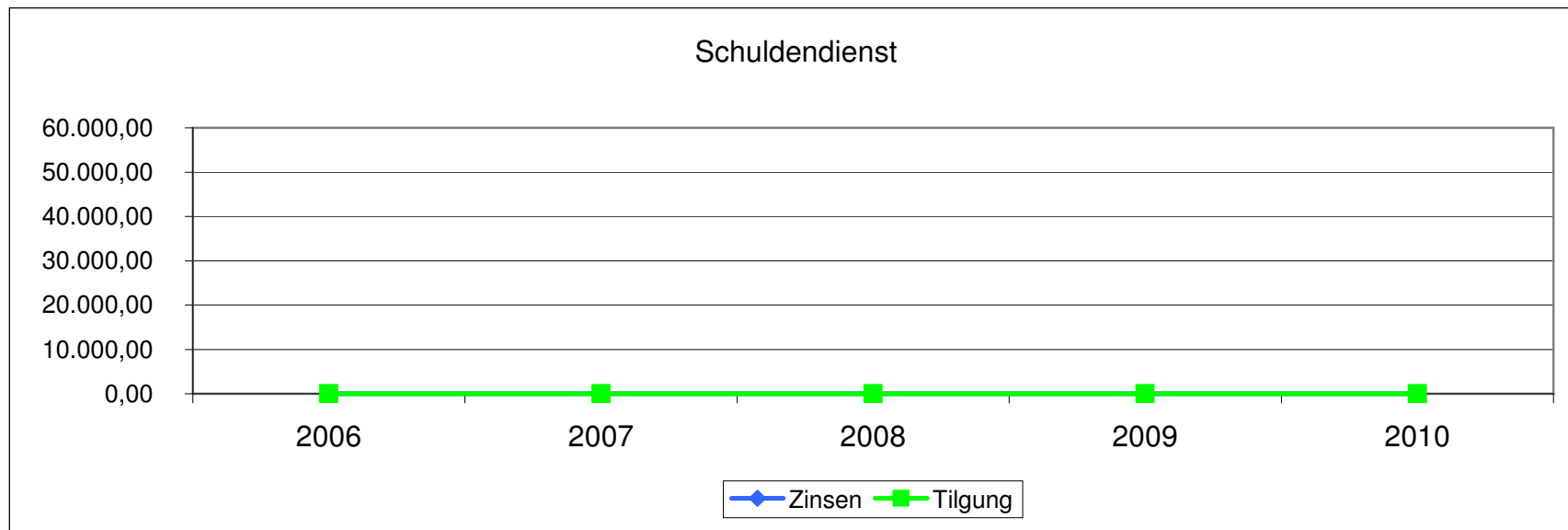
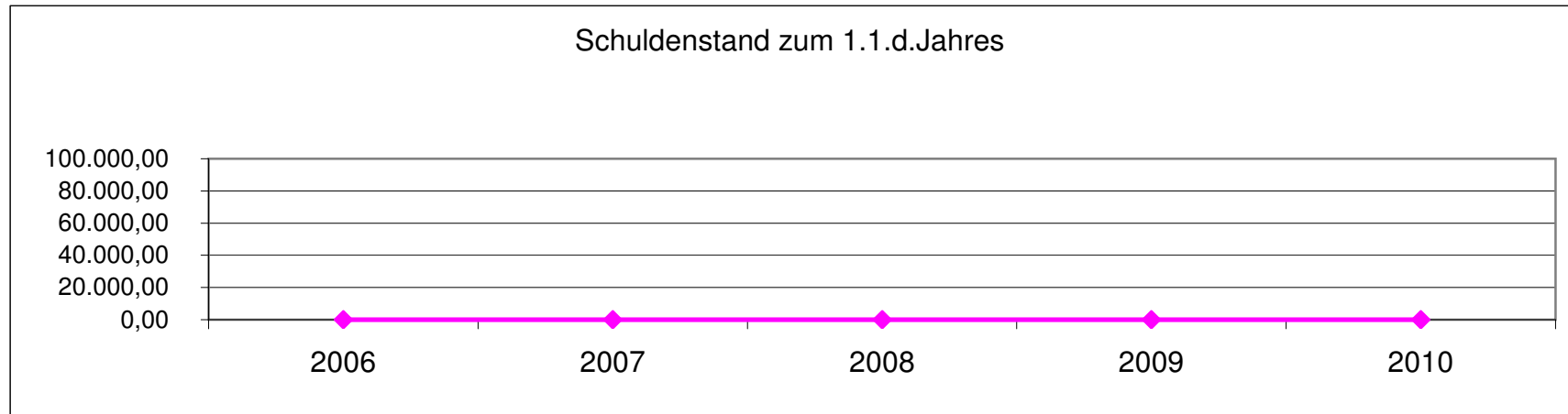
Der Schuldenstand wird sich bis zum 31.12.2010 voraussichtlich wie folgt verändern:

voraussichtlicher Schuldenstand zum 01.01.2010	0 €
./. ordentliche Tilgung in 2010	0 €
+ geplante Kreditaufnahme aus Vorjahren	0 €
+ geplante Kreditaufnahme für 2010	0 €
 voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2010	 0 €

nachrichtlich: Entwicklung der Schulden im Finanzplanungszeitraum bis 2013

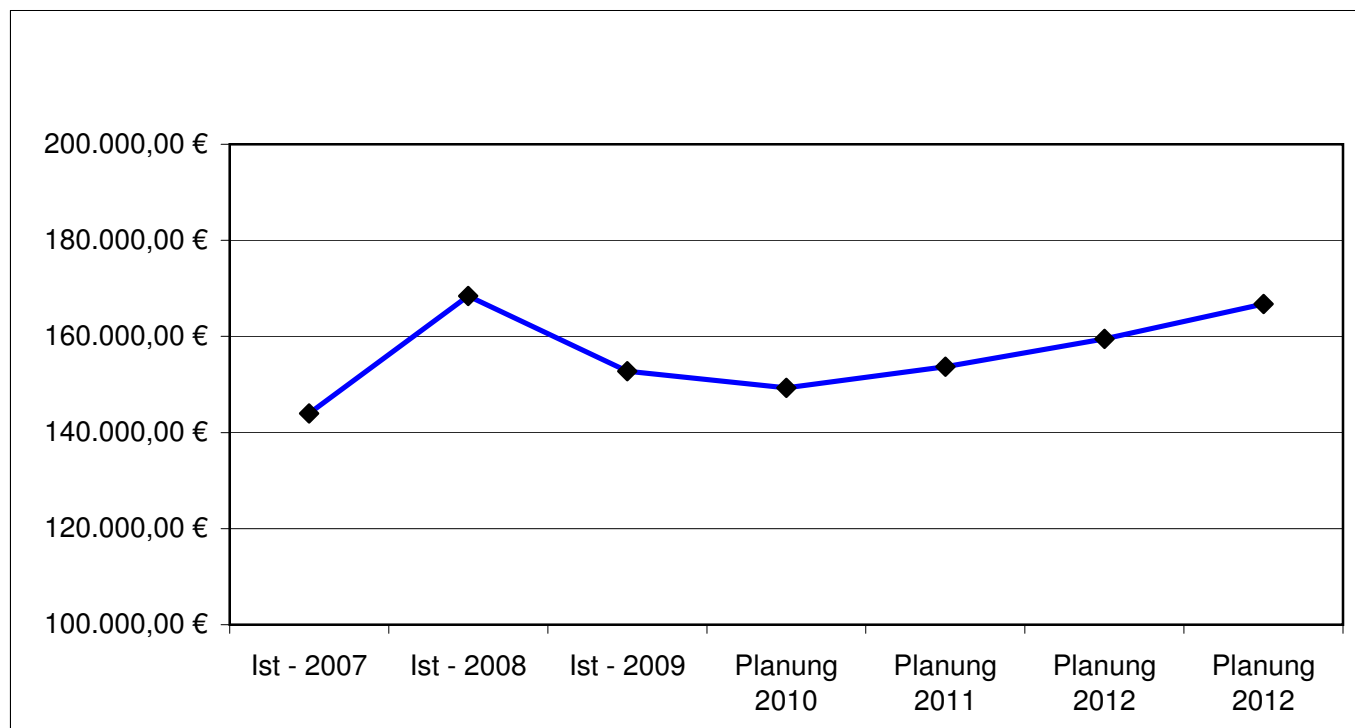
Haushaltsjahr	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	Gesamt T€
geplante Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
geplante Tilgung	0	0	0	0	0
"Netto-Kreditaufnahme"	0	0	0	0	0

Entwicklung der Schulden



Entwicklung der liquiden Mittel (Forderung/Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde)

Haushaltsjahr	Bestand 31.12.	Differenz Vorjahr
Ist - 2007	144.003,09 €	25.271 €
Ist - 2008	168.410,23 €	24.407 €
Ist - 2009	152.762,81 €	-15.647 €
Planung 2010	149.325,81 €	-3.437 €
Planung 2011	153.688,81 €	4.363 €
Planung 2012	159.461,81 €	5.773 €
Planung 2012	166.744,81 €	7.283 €



Darstellung der Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,

Zuschreibungen, Auflösung von und Zuführungen zu Rückstellungen

Ein wesentliches Element des doppelten Rechnungswesens ist die Darstellung der jährlichen periodengerechten Erträge und Aufwendungen zu einem Produkt bzw. Leistung.

Hierzu zählen die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, die jedoch auf das Jahresergebnis und somit auf die Bilanz Auswirkung haben:

	Planjahr 2010	Planjahr 2011
Abschreibungen	31.517 €	30.794 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	16.341 €	15.827 €
Erträge auf der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
grundsätzlich als Ertrag zu erwirtschaften	15.176 €	14.967 €